

Regina und Umgegend

Die Sieger im städtischen Wahlkampf

Das endgültige Wahlergebnis war folgendes:

James Balfour, R.C.	3700
J. McKinnon	2005
W. Chalmers	1855
A. G. England	1214

Von den Stadtratskandidaten wurden gewählt: Goldwell, Rode, Dixon, Cooksey, Malone und Wenzies, zu denen vom alten Stadtrat hinzukommen: Gardner, McKinnon, Wenzies und Brown. Rad den Wahlmännern haben die viergewählten Stadträte und die anderen Kandidaten folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

Goldwell	6,033
Rode	4,206
Dixon	3,963
Cooksey	3,660
Malone	3,629
Wenzies	3,531
McKinnon	2,953
Young	2,939
Nimsman	2,855
Waddell	2,736
DeLafosse	2,736
McDiarmid	2,177
Daniels	1,903
McKinnon	1,708
Dugdes	1,311
Sodgson	1,311
Remick	924
Risher	837
Pratt	729
Hibbels	589
McNeill	516

Für die Kandidaten des „College Board“ wurden folgende Stimmen abgegeben:

Henry Mack	6,438
C. E. Little, R.C.	6,309
C. W. McLung	5,828
C. W. Keenleyside	4,806

Die drei ersten sind gewählt. In der Volkskammer wurden ernannt: Dr. J. B. Wenzies (5884), Rev. H. A. Mead (5554) und Dr. C. E. Campbell.

Kissel's

Deutsches Cafe und Konditorei

1516—11th Avenue Regina.

An die Bürger von Regina

Ich möchte meinen deutschen Freunden und Mitbürgern, die mich bei der städtischen Wahl so freundlich unterstützen, meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Sie haben in Ihre Stimme abgeben, nicht durch mein eigenes Verlangen, das Wohl der Stadt und ihrer Bürger zu fördern, zum Ausdruck kommen.

Pete E. Hyde.

An die Bürger Reginas:

Ich möchte meine aufrichtige Anerkennung für die mir gewährte Unterstützung aussprechen und allen denen danken, die irgendwie zu dem Erfolg meiner Campaigne beigetragen haben.

J. Cyril Malone

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von HANS SCHUMACHER

1607—11th Ave. — Telefon 5790 — Haus 6068 Regina, Sask.
empfehlen sich zur Hebung der Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radio.
Schiffskarten auf allen Linien, auch auf Platenszahlung.
Anfertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland in allen Sprachen.
Reisepässe und Einwandungsvisa für den und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.
Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Verkauf und Tausch von Farmen und Stadteigentum.
Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Diensthofen.
Mein Name bürgt für schnelle und sachmännliche Bedienung.
Ungarische, slowakische und serbische Abteilung; Abteilungsleiter: Herr Stephan Glogar.
Auskünfte bereitwillig und kostenlos.

Von der Hudson Bay zurückgekehrt

Herr Hans Barilmont, 2071 El-Hott Str., ist von Port Churchill an der Hudson Bay nach Regina zurückgekehrt, nachdem er während des Sommers bis 3. November dort bei der Carter-Hall Company gearbeitet hatte. Diese Gesellschaft baut den großen Terminal-Elevator mit einem Inhalt von 25 Millionen Bushel. In den letzten 4 bis 6 Wochen machte sich in Port Churchill schon strenge Kälte bemerkbar mit Schnee in Höhe von 4 bis 5 Fuß. Infolgedessen mußte alle Arbeit eingestellt werden.

Besten Sommer waren in Churchill etwa 2000 Mann beschäftigt; Frauen sind, abgesehen von einigen wenigen, dort noch fast gar nicht vertreten. Die Zusammenlegung der Arbeiterkraft ist nach Nationalität sehr bunt gewesen, doch waren nur ganz wenig Deutsche anzutreffen. Nachsten Mai soll die Arbeit im nördlichen Hafen Canadas wieder beginnen.

Von einem eigentlichen Sommer kann fast keine Rede sein; dieses Jahr war etwa eine Woche annehmbar warm. In allgemeinen mußten die Arbeiter auch in den Sommermonaten ihre Sweaters tragen, um sich gegen die ständig wehenden kalten Winde zu schützen. Die Vorkälte rings um Churchill macht einen tiefen Eindruck, da nichts als nackte Bäume und kein Baumwuchs zu sehen ist. Der Stationsvorsteher verläßt Weizen und Hafer anzubauen, die aber nicht reif wurden. Kartoffel und einige Gartengewächse hingegen sind geblieben und ausgereift. Was wohl den langen Tagen in den Sommermonaten zuzuschreiben ist.

Herr Pastor Adolf Gyppe von Grenfell, Sask., besuchte Herrn Pastor W. B. Wenzies in Regina und besichtigte bei dieser Gelegenheit auch den Courierbetrieb. Herr Pastor Gyppe und Herr Pastor Wenzies sind Mitglieder des Concordia-Kollegiums und Seminar in Springfield, Illinois, her.

Danksagung

Allen denen, die mir beim Ableben meines geliebten Vaters, des Herrn

Michael Buisch, während der Zeit standen, sowie denjenigen, die Blumen spendeten und ferner denen, die ihre Autos zur Verfügung stellten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Susanna Buisch,
1903 Montreal St.,
Regina, Sask.

Danksagung

Ich möchte viele Gelegenheiten ergreifen, um allen denen zu danken, die mich während der letzten Nacht unterstützen und ihren Beistand spendeten, daß ich im kommenden Jahre alles tun werde, was in meinen Kräften steht, um mich ihrer Unterstützung würdig zu erweisen.

G. A. Menzies

Todesnachricht.

Herr Christian Renner gehörte Herr Christian Renner, 1763 Toronto Straße, ist am Freitag nachmittag in seinem Heim gestorben. Er kam aus Bayern, von wo er vor etwa 35 Jahren nach Canada ausgewandert. In Saskatchewan ließ er sich bei Kronau nieder, wo er als einer der ersten deutschen Bauern jenes Distrikts in hohem Ansehen stand. Vor einigen Jahren zog er sich in den Ruhestand zurück und lebte in Regina. Er wird betrauert von zehn Söhnen, nämlich August, 1325 Elfte Ave., Christian, Jakob, Adam, Johann und Friedrich in Young, Sask., Carl und Otto in Vajord, Ontario in Detroit und Heinrich in Dawson sowie von zwei Töchtern Frau J. Kopp in Toronto und Frau J. Dunn in Vajord. Die Beerdigung fand am Dienstag in Kronau von der ev.-lutherischen Kirche statt.

Herr Christian Renner war ein jahrelanges treues Mitglied des Deutsch-Canadischen Klubs und Sterbeunterstützungsvereins in Regina. (Zu den Hinterbliebenen unter Beileid! D. Red.)

Junge tödlich verunglückt
Der 11-jährige Glenon George Croft, das Söhnchen von J. B. Croft, der feldlich von der Stadtbahn am Kluscanas moht, wurde von einem unbekannten und rücksichtslosen Autofahrer niedergefahren, worauf der Fahrer sich auf und davon verlor. Das Kind war so schwer verletzt, daß es eine Stunde später im Hospital verstarb. Das Unglück trat auf der Douglas Avenue etwa 300 Yards östlich von der Broder Straße zu. Augenzeugen waren nicht zugegen.

Nächsten Sonntag, den 7. Dezember, findet nachmittags 1:30 Uhr in der St. Augustinus-Schule eine Versammlung für alle Katholiken, die in der Umgegend der Schule wohnen, statt. Auch die deutschsprachigen Katholiken werden ermutigt, sich zahlreich dazu einzufinden. Sachverständiger Jansen wird zugegen sein.

Der „Twentieth Century Liberal Club“ erhielt den „Courier“ um folgende Mitteilung: Diesen Sonntag, den 4. Dez., abends 8 Uhr 30, findet im Trauerhaus ein großer Unterhaltungsabend, verbunden mit Tanz, statt. dessen Reinertrag für einen Weihnachts-Unterstützungsfonds verwendet wird. Mit der Vorbereitung des Abends sind beauftragt: Mel. Karlsson, Noble sowie die Herren Peter Teis, Gerald J. Daughen, J. C. McKinnon und Ambrose Malone. Alle Freunde der liberalen Sache sind dazu freundlich eingeladen.

Herr Simon Dieckhöfer traf auf einer Geschäftsreise am Donnerstagabend per Flugzeug von Winnipeg hier ein. In Regina besuchte er Herrn und Frau A. A. Riggelhof, 1725 Montreal St., Herrn und Frau Ed. Riggelhof, 2335 Halifax St., und Herrn und Frau Christ. Riggelhof in Kronau, Sask. Herr und Frau Riggelhof führen mit Herrn Dieckhöfer per Auto nach Kronau und zurück. Er ist dort wohl bekannt, da er früher in der 14-Kolonie bei Kronau lebte. Am Montag morgen kehrte er nach Hause zurück.

Herr Friedrich Walters von Sontheim, Sask., ist letzten Mittwoch in einem hiesigen Hospital im Alter von 47 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand am Freitag vom Heim des Toten aus statt. Der Verunglückte bewegte sich zur lutherischen Kirche und war dort zum Herrn Hill-Friedhof. Herr Pastor J. Geyer von Carl Grey leitete die Trauerfeier. Der Verstorbene wird betrauert von seiner Witwe und zehn Kindern, von denen zwei verheiratet sind. Herr Walters lebte seit 31 Jahren in Saskatchewan. (Unter Beileid! D. Red.)

Herr Joseph Barand, 817 Victoria Ave., gebend eine Seimatreise zu unternehmen. Er will am 10. Dezember von Regina abfahren, um am 16. Dezember des Norddeutschen Lloyd-Schiffes „Europa“ die Tschechien anzutreten. Sein Reiseziel ist Madagaskar in der Pazifik (heute Ruanda), wo er seine Brüder und Schwägeren befindet, mit die er schon seit 20 Jahren nicht mehr gesehen hat. In etwa 2 oder 3 Monaten will er nach Regina zurückkehren. Auf dem Lloyd-Schiff „Europa“ will auch Frau Franziska Barand von Regina nach Madagaskar fahren um ihren Sohn und zwei Töchter in der alten Heimat zu besuchen.

Herr Anna Fiegler ist am 12. Nov. in Cuper, Sask., gestorben und am 14. November von der dortigen katholischen Kirche aus beerdigt worden. (Ausführl. Bericht folgt. D. Red.)

Danksagung

Denjenigen meiner Freunde, bekannnten wie unbekannnten, die mich bei den letzten Wahlen so tatkräftig unterstützten, spreche ich meinen aufrichtigen Dank aus. Ich werde alles tun, was in meinen Kräften steht, um den freudigen Ausdruck ihres Vertrauens zu verdienen.

Geschiedet:

M. J. Colwell.

Katholische St. Mariengemeinde

Diese Woche finden in der St. Marienkirche Erntedankpredigten für die Jungfrauen statt und zwar jeden Abend um 1:30 Uhr, außerdem am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag morgens 6 Uhr (mit hl. Messe). Am Sonntag wird dann das Patronatsfest des Jungfrauenvereins feierlich begangen. Am Montag, dem eigentlichen Festtag, gibt der Dramatische Klub abends das lustige Theaterstück „Der Todestanz“, zu dem alle freundlich eingeladen sind.

Herr und Frau J. Berg jr., 2505 Wallace St., wurden am 26. Nov. durch die Geburt eines gesunden Söhnchens erfreut. Der Junge wurde im Queen's Hospital geboren. Mutter und Kind befinden sich wohl. (Wir gratulieren. D. Red.)

In der Monatsversammlung der hiesigen Ortsgruppe des Volksvereins am letzten Sonntag wurde beschlossen, am 31. Dezember eine große Silvesterfeier in der St. Marienkirche abzuhalten.

Kommt zu WILLIAMS Donnerstag!

Englische Soja-Kissen-Bezüge
Zehn verschiedene Farben. Rund. Auch aus schwarzem Samt mit handgemalten Bildern oder Tieren. Recht zum Beziehen.
Aus Gehäusen sehr geeignet. 95c

100 Garnituren Küschenvorhänge
Jeder Garnitur: \$1.50.
Zweilen angekommen. Aus einer guten Qualität Seide gearbeitet. Weich, mit Rosa, Blau, Gold oder Grün verziert.
Komplett mit Kissen und Vorhang, je 95c

72 Japanische Wajsch-Matten
Jede Matte 34 Zoll, hell und dunkelbraun. Starkes Baumwollgewebe. Auch in den Farbenblau.
Regulär \$1.15, je 95c

6 Dugend Tür-Matten aus Kokosfasern
Größe: 27 Zoll x 14 Zoll. Saubere und gut eingetragene. Verhindern das Einschleppen von Schmutz und Schmutz.
Außerordentlich preiswert. 95c

„Feltol“-Matten
Aus 24 Zoll. Aus Rosa oder Blau mit hübschen Mustern. Matte, bedruckte Oberfläche. Wasserfest. Müssen Sie probieren, damit Sie noch eine bekommen zu 95c

Günstige Angebote im Kellergeschoss

Dreiteilige Garnituren
Epicer, Eiche und Mahagoni, alles in hübschem Stil, fertig zum Einrichten.
Jedes Stück 95c

Seidene Herren-Krawatten
Schöne seidene Krawatten mit breiten Enden. Selbstgefärbt, normal lang. Hübsche Farben. Wert 70c.
das Stück 2 für 95c

Gerahmte Bilder
500 Bilder verschiedener Art, alle hübsch eingetrahmt, fertig zum Aufhängen.
Jedes Stück 95c

Lange Knabenhosen
aus hartem Dressed in grau oder braun. Unvergleichbar, unten aufgeschlagen.
Größen: 22 bis 32 95c

Halstücher für Knaben
Gute, wiedrige seidene Halstücher in vielen hübschen Farben und Mustern — ein praktisches Weihnachtsgeschenk, zu Knabenleistung — 2 Stück 95c

Herr J. J. Lange von Good Soil, Sask., nördlich vom Beaver-River hat bei Premier Dr. Anderson und Strahlenkammerarzt Stewart in Regina vorgeschlagen, um ihnen vorzustellen, daß die neuen Anfänger in Nord-Saskatchewan dringend Bege brauchen und daß viele mittellose sind, weil sie darauf gerechnet hatten, in der Dreizehnter genug zu verdienen, um im Winter davon zu leben. Sie sind aber mit leeren Händen von der Dreizehnter zurückgekehrt. Die beiden Minister vertragen Herrn Lange, daß der Begebau in Angriff genommen und für Arbeit gesorgt werden solle für alle jene, die Verdienst brauchen. Bei Vornahme, nördlich vom Beaver-River, sollen nämlich 100,000 Eisenbahnkilometer für die Canadian National gelassen und abgeliefert werden. Herr Lange berichtet uns, daß er von der Regierung freundlich empfangen worden sei.

Herr J. B. Dufanagel, 1200 Victoria Ave., Regina, ist von seiner zweiten Weite nach Salvador, Sask., zurückgekehrt. Das kleine Dreizehnter der letzten Wochen hat es nach seinem Bericht ermöglicht, daß alle Farmer mit ihrer Ernte fertig werden konnten bis auf jene, die noch auf die Combines warteten. Die Quantität wäre in jenem Dreizehnter sehr zufriedenstellend, leider aber nicht der Preis. Der Durchschnittspreis für den Weizen war 25 Bushel; manchen drohten sogar bis 40 Bushel. Nachdem der Farmer keine Auslagen für das Dreizehnter bezahlt hat, bleibt ihm oft nicht genug, um Kloben und Kleider für seine Familie zu kaufen. (Gemeinlich ist man 1 1/2 Meilen westlich von Salvador damit beschäftigt, die Eisenbahnbrücke für die neue C.N.R. Linie von Winton nach Salvador fertigzustellen, worauf die Eisenbahn weiter westwärts geleitet werden. Die Farmer führen schon fleißig ihren Weizen zu den Stationen an der neuen Bahnlinie. Der Elevator bei Winton soll diesen Tage in Betrieb genommen werden. Herr Dufanagel dankt allen, die ihn bei seiner Tätigkeit für den „Courier“ so kräftig unterstützt haben, besonders jenen, die ihre Zeitungs-schulden bezahlt oder ihr Verleumdungsfogor im Voraus entrichtet haben. Er hofft im nächsten Frühjahr seine alten Freunde wiederzusehen.)

Herr Wilhelm Wiskdeter aus Elton, Sask., ein treuer „Courier“-Leser, weist zur Zeit in unserer Stadt und nördlich vom „Courier“ einen Besuch ab. Leider ist der Anlauf zu seiner Weite nach Regina kein-erfreulicher, brachte er doch seine Gattin zur Operation ins General Hospital. Herr Wiskdeter gedankt noch ein paar Tage zu bleiben, um abzuwarten, wie sich das Befinden der Patientin entwickelt. (Wir wünschen gute Besserung! D. Red.)

Herr Adam Keiler hält sich mit seiner Frau bei seinem Bruder Herrn Johann Keiler, 1663 Montreal St., zu Besuch auf. Herr Adam Keiler hat seit 5 Jahren bei Meltondale, Alta., gearbeitet, jetzt aber seine Farm verkauft. Er möchte hier gerne in Saskatchewan niederlassen, weil er hier näher bei seinem Bruder leben könnte. Die Ernte bei Meltondale, Alta., hat durchschnittlich 25 Bushel Weizen, teilweise sogar bis 40 Bushel vom Acker ergeben.

Vielen Dank den Wählern von Regina für die treue Unterstützung bei meiner Wiederwahl als Alderman für 1931.

J. Cooksey.

An die Wähler Reginas

Ich spreche den Wählern unserer Stadt meinen aufrichtigen Dank für ihre Unterstützung und Mitwirkung in den kürzlich städtischen Wahlen aus.

Dr. Charles Dixon

An die Bürgerchaft Reginas

Den Wählern unserer Stadt möchte ich hiermit meinen herzlichsten Dank für ihre Unterstützung und Mitwirkung bei den kürzlich städtischen Wahlen aussprechen.

James Balfour

95c DAY THURSDAY

Günstige Angebote für Mädchen und Kinder

Weißes Matrosenblusen
für Mädchen von 8 bis 14 Jahren. Blauer Kragen. Eine Qualität, die sich gut trägt.
das Stück 95c

Wellene Overalls
ein molliger Strick-Anzug für die Kleinen. Angelegte Ärmel, Knöpfe, Knöpfe, Knöpfe und Knöpfe.
Jedes Stück 95c

Spielhöschen für's Baby
(Klempen) aus Stoff guter Qualität, einige mit Gestell. Farben: Rosa, blau und weiß. Größen: 12 bis 18 Jahre.
das Stück 95c

Sweater für Kinder
mit typischem Aussehen oder zum Knöpfen. In Rot, Schwarz, Braun, Blau und Phantasiefarben.
Jedes Kind braucht einen 95c

„Glammlette“-Schlafanzüge
hübsch gemauert, gute, weiche Qualität.
Größen für 2 bis 6 Jahre 95c

Mädchenröcke aus marineblauer Serge
Gerade das Richtige für die Schule. Gute Qualität, gut gearbeitet, mit Reißverschlüssen.
Größen 2 bis 14 Jahre. 20c Stück (Hilfsbezeichnung) 2 Stück 95c